

Der Pilzverein Bremgarten geht in den Stollen...

... und zwar in den Salinen von Bex.

Doch der Reihe nach. Am Samstagmorgen besteigen 40 vergnügte Pilzlerinnen und Pilzler den Reisebus Richtung Westschweiz. Unter ihnen ist auch das jüngste Mitglied, die knapp 12-jährige Xenia. Beim Kaffeehalt in Gruyere lacht die Sonne mit den Gesichtern der Reisenden um die Wette und das bleibt dann auch den ganzen Tag so.

Als erstes können sie das ehrwürdige Schloss Chillon besichtigen und erfahren von der humorvollen Führerin viel Interessantes über die mittelalterlichen Gebräuche. Nach einem sehr feinen Mittagessen am Genfersee mit vorwiegend regionalen Produkten geht es weiter zu den Chaplins World. Dieses Museum ist erst zwei Jahre alt und zeigt viel über das künstlerische Schaffen, viele Filmausschnitte und in der Villa auch Einblick in das Privatleben von Chaplin und seiner Familie.

Den Abend lässt die Reisegruppe bei einem gutbürgerlichen Nachessen in einem Hotel im Martigny ausklingen.

Gut gestärkt nach einem reichhaltigen Frühstück fahren sie dann zum eigentlichen Höhepunkt der Reise, zu den Salzbergwerken von Bex. Rund zwei Stunden verbringen sie ca. 1700 Meter tief im Berg. Teilweise mit dem alten Grubenbähnli und teilweise zu Fuss werden die Stollen, Reservoirs und Höhlen besichtigt. Alles ist sanft beleuchtet und sehr schön ist auch das Restaurant das sich tief im Berginnern befindet und für Events gemietet werden kann. Seit 1554 wird hier Salz abgebaut und es ist beeindruckend, wie diese Stollen in der Anfangszeit noch mit reiner Handarbeit herausgemeisselt worden sind. Auch heute wird noch Salz von bester Qualität gefördert, rund 100000 Tonnen täglich.

Wieder am Tageslicht geht es weiter zum Mittagessen welches in Naters im World Nature Forum serviert wird. Am Nachmittag können die Pilzler hier eine sehr interessante Führung und einen wunderschönen Film über das Aletschgebiet auf Grossleinwand geniessen.

Und dann geht es langsam wieder Richtung Heimat. Der Reiseкар bewältigt die vielen Haarnadelkurven des Furkapasses sicher und die Reisenden geniessen den spektakulären Ausblick. Ein letzter Kaffee- oder Apérohalt in Andermatt rundet die Reise ab.

Es war eine rundum gelungene Reise, und alle haben viele schöne Eindrücke von diesem Wochenende im Rucksack!

Falls sie auch Interesse haben, an solch schönen Reisen teilzunehmen, wir freuen uns über tatkräftigen Nachwuchs im Pilzverein. Unser Jahresprogramm finden Sie unter www.pilzverein-bremgarten.ch

Nächste Gelegenheit bietet z. B der Ferienpass Kurs 527 am 9. August 2018.